

## Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing

## Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28  
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre  
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die  
beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die Email-Anschrift  
der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird auf Wunsch bestätigt  
und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor  
Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.  
**Anmeldeschluss ist der 12. Januar 2017.**

## Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
bis spätestens zum 19. Januar 2017 um entsprechende schriftliche  
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,  
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen  
in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf  
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über  
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir  
den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

## Preise

für die gesamte Tagungsdauer: €

Teilnahmebeitrag	40.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	35.50
– im Einzelzimmer	94.–
– im Zweibettzimmer	72.–
– im Zweibettzimmer als Einzelzimmer	102.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder  
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-  
leistungen können nicht rückvergütet werden.

## Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr),  
Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird  
der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer  
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres  
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.

## Kooperationspartner



Deutsche  
Gesellschaft für  
Zeitpolitik

DGfZP



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen  
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

## Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute  
kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des  
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag  
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung  
aus.

## Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal  
**Greenmobility** auf unserer Homepage.  
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-  
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.  
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder  
Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom  
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von  
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von  
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und  
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der  
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht  
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: © fotolia.com  
Tagungsnummer: 0322017

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing  
twitter.com/EATutzing



Umspiegel Druck CO<sub>2</sub>-free  
Schützt den Amazonas  
Klimaneutral gedruckt  
VCI-200799-2018018



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Zeitpolitik für Kinder

26. bis 27. Januar 2017

In Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk e.V.  
und der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik



# KINDERZEIT – KEINE ZEIT?

Manchmal scheint es fast so. Bei einer „40-Stunden-Woche und mehr“ in der Schule, die eine Umfrage des Deutschen Kinderhilfswerks und von UNICEF unter Kindern und Jugendlichen ermittelt hat, wird selbstbestimmte Zeit zur Mangelware. Und doch scheint gerade sie so wichtig, um das Erlebnis Kindheit voll ausschöpfen zu können. Kinder müssen lernen, aber ist Schule der einzige Bildungsort? Musik-, Sport- und Freizeitangebote geraten immer mehr ins Hintertreffen im gedrängten Kinderalltag.

Kinder brauchen auch Zeit zum Spielen, zum Erkunden der Umwelt, für Freundschaften, zum Rumstromern, zum Lesen ... Freilich, wir erleben, dass solch klassischer „Zeitvertreib“ – besser Zeitnutzen – in der weniger gewordenen Zeit der Kinder gar nicht mehr an vorderer Stelle steht, sondern die Beschäftigung mit Computer, Smartphone und Playstation. Wie ist der aus Sicht von Erwachsenen oft zu ausgedehnte Mediengebrauch auch im Hinblick auf die Zeitfrage zu bewerten? Was kann und will Zeitpolitik für Kinder erreichen? Kann sie auch Zeitpolitik mit Kindern werden? Wie verhält sie sich zu den Bildungsansprüchen der Schule (auch schon der Kitas)? Und nicht zuletzt: Was wären die konkreten Maßnahmen, um eine Zeitpolitik für Kinder sinnvoll umzusetzen?

Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen in der Tagung erarbeiten. Zeit- und Kindheits-ExpertInnen geben uns Inputs, wir wollen uns aus Sicht unterschiedlicher Disziplinen und Institutionen austauschen und zu neuen Einsichten im Hinblick auf eine Zeitpolitik für Kinder gelangen. Wir laden Sie herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein!

**Dr. Ulrike Haerendel**  
Evangelische Akademie Tutzing  
**Holger Hofmann**  
Deutsches Kinderhilfswerk  
**Prof. Dr. Ulrich Mückenberger**  
Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik

## DONNERSTAG, 26. JANUAR 2017

	Anreise ab 12.00 Uhr
13.30 Uhr	Beginn der Tagung mit einem Imbiss im Foyer
14.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dr. Ulrike Haerendel
14.15 Uhr	<b>Zeitpolitik und Kinder-Zeit(en)</b> Björn Gernig
	<b>Zeit für Bildung</b> Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll
	<b>Keine Zeit zum Spielen?</b> Kindheit zwischen Institutionalisierung und Freiräumen Ursula Winklhofer
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	<b>Podium: Kinder-Zeiten</b> Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll, Björn Gernig, Ursula Winklhofer Moderation: Prof. Dr. Ulrich Mückenberger
17.00 Uhr	<b>Zeitbedürfnisse von Kindern</b> – Workshops nach der Atom-Molekül-Methode
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	<b>Was Kinder heute beschäftigt</b> Ralph Caspers
21.30 Uhr	Gespräche in den Salons

## FREITAG, 27. JANUAR 2017

07.45 Uhr	<b>„Kind, Du bist uns anvertraut“</b> Andacht mit Dr. Ulrike Haerendel
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<b>Spielerischer Einstieg in den Tag</b>
09.25 Uhr	<b>Video-Impressionen: Wie verbringen Kinder ihre Zeit?</b>
09.30 Uhr	<b>Kind sein, Zeit haben? Die Sichtweise(n) der Kinder</b> Dr. Laura Wehr
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	<b>Kinderzeit im Widerstreit. Ansprüche an Kinder und von Kindern</b> Marlene Rupprecht
11.15 Uhr	<b>Fishbowl:</b> <b>Eine Zeitpolitik für Kinder – worauf kommt es jetzt an?</b> Moderation: Holger Hofmann
12.15 Uhr	<b>Kinderzeitpolitik – Entdeckung eines neuen Politikfeldes</b> Ergebnissicherung und Ausblick mit Prof. Dr. Ulrich Mückenberger und Holger Hofmann
13.00 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## Referierende

**Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll**, Psychologin, Direktorin des Staatsinstituts für Frühpädagogik (ifp), München  
**Ralph Caspers**, Fernsehmoderator, Autor und Drehbuchautor, Köln  
**Björn Gernig**, Bremen International Graduate School of Social Sciences, Universität Bremen  
**Holger Hofmann**, Geschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerks, Berlin  
**Prof. Dr. Ulrich Mückenberger**, Universität Bremen, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik, Berlin  
**Marlene Rupprecht**, ehem. Mitglied im Familienausschuss des Deutschen Bundestages, ehem. Mitglied der Kinderkommission Bund, Kinderbeauftragte der SPD, Tuchenbach  
**Dr. Laura Wehr**, Kulturwissenschaftlerin, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität München  
**Ursula Winklhofer, M.A.**, Dipl.-Sozialpäd., wiss. Referentin in der Abt. Kinder und Kinderbetreuung, Deutsches Jugendinstitut (DJI), München